

Hauptschüler sind stärker gefordert als früher

Elternabend für 7. und 8. Klassen der Hauptschule Zeil-Sand im Zeichen der Stellensuche

ZEIL „Ausbildungsreife – Schlüssel zur Berufsausbildung“: Diesem brandheißen Thema waren die beiden Elternabende der 7. und 8. Klassen in der Hauptschule Zeil-Sand gewidmet.

Mit gestaltet wurde der Elternabend durch die Handwerkskammer, die Agentur für Arbeit sowie durch zahlreiche Unternehmer aus Zeil und dem Umkreis. Sie alle gaben ihre Praxiserfahrungen zu diesem Thema weiter. Interessant und unterhaltsam moderierte der Schulleiter Harald Friedrich den Abend.

In die Wege geleitet wurde diese innovative Veranstaltung durch das Projekt ComPass der HWK-Service GmbH, welches den nahtlosen Übergang von Schule in den Beruf zum Ziel hat und Schulen bei der Zusammenarbeit mit Unternehmen zur Seite steht. Was erwartet die

Wirtschaft von den Schulabgängern? Wie sind die Entwicklungen in der Wirtschaft – wie bei den Jugendlichen? Was hat sich im Vergleich zu früheren Zeiten verändert? Was kann unternommen werden um den Schülern zu helfen und sie zu unterstützen?

Diese Fragen wurden von Roland Maul, Ausbildungsberater der Handwerkskammer und Peter Stretz, Berufsberater der Agentur für Arbeit kompetent beleuchtet und anschaulich beantwortet. „Hauptschüler sind für das Handwerk die Zielgruppe Nr. 1“ stellte Roland Maul bei seinem Referat fest, aber die Anforderung vieler Berufe seien gestiegen und damit auch die Hauptschüler stärker gefordert. Peter Stretz legte dar, dass sich die Ausbildungssituation bereits etwas gebessert hat, machte den Eltern Mut und stellte die Hilfen der Berufsberatung dar.

Auf dem Weg zum Beruf sieht er sich als Trainer der Kinder.

Großen Anklang fand auch der Schwerpunkt der Veranstaltung, das „Dialog-Café“, welches von den Lehrern engagiert vorbereitet und begleitet wurde.

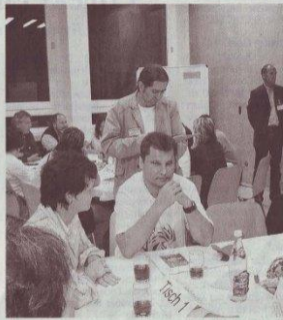
Zu Fragen wie „Was können Sie als Eltern tun, um Ihre Kinder fit für den Ausbildungsmarkt zu machen?“ tauschten sich Eltern, Betriebsvertreter und Lehrer auf Augenhöhe in lockerer Runde aus. Die Unternehmer Udo Merz, Michael und Stefan Minnich, Mathias Kirchner und Peter Scholz bereicherten das Gespräch mit der Perspektive der Ausbildungsbetriebe und beschrieben, worauf es ihnen bei den Auszubildenden ankommt.

Von diesem Austausch waren alle sehr angetan – stellte sich doch schnell heraus, wie vielfältig die

Eltern durch ihre Aktivitäten im Alltag zur Ausbildungsreife ihrer Kinder beitragen. So konnten viele Eltern von den Ideen und Anregungen anderer Eltern sichtlich profitieren.

Der Elternabend rief den Teilnehmern stark ins Bewusstsein, dass die Ausbildungsplatzsuche der Kinder bald beginnt. Beruhigend war aber die Gewissheit, dass Ausbildungsreife, besonders in der Familie, schon in jungen Jahren gefördert und weiterentwickelt werden kann.

Die Hauptschule Zeil-Sand geht mit dieser Veranstaltung einen weiteren Schritt in Richtung aktive Zusammenarbeit mit Eltern und Wirtschaft. Denn um die Chancen der Schulabgänger auf Ausbildung zu verbessern sind alle beteiligten Akteure gefordert. Und dass dieser Weg der Richtige ist, davon waren alle Teilnehmer der Veranstaltung sichtlich überzeugt.



Nicht nur Zuhören, auch Mitmachen war angesagt: In Arbeit schäftigten sich die Eltern mit der Frage, wie sie ihre Kinder zur Ausbildungsstelle unterstützen können.